



2012

**BETEILIGUNGSBERICHT**  
Fachbereich Finanzen

 **HERTEN**

[www.herten.de](http://www.herten.de)

## **Impressum:**

Herausgeber: Stadt Herten  
Der Bürgermeister  
Kurt-Schumacher-Str. 2  
45699 Herten

V.i.S.d.P: Fachbereich Finanzen  
Vermögen und Beteiligungen  
Inga Stamm  
Tel. 0 23 66 / 303 – 315  
Fax 0 23 66 / 303 – 476  
eMail: [i.stamm@herten.de](mailto:i.stamm@herten.de)

Design: DF Medienmanufaktur  
[www.derfrey.de](http://www.derfrey.de)

Druck: Stadtdruckerei Herten

Veröffentlichung: Februar 2014

# Beteiligungsbericht der Stadt Herten





EMSCHER LIPPE

newPark  
VISIONS FIND SPACE



**EKV**   
Einkaufsgemeinschaft  
Kommunaler Verwaltungen eG  
im Deutschen Städtetag

RUHRWIND  
HERTEN GMBH



## **Beteiligungsbericht der Stadt Herten**

### **Inhalt:**

- 1. Vorbemerkungen**
  
- 2. Verzeichnisse**
  - 2.1 Übersicht der Beteiligungen der Stadt Herten**
  - 2.2 Kennzahlen - Glossar**
  
- 3. Unmittelbare städt. Beteiligungen**
  - 3.1 Unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen  
(verbundene Unternehmen)**
    - 3.1.1 Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH*
  - 3.2 Unmittelbare Minderheitsbeteiligungen**
    - 3.2.1 WiN Emscher-Lippe GmbH*
    - 3.2.2 Volksbank Ruhr Mitte eG*
    - 3.2.3 Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen  
im Deutschen Städtetag eG*
  
- 4. Mittelbare städt. Beteiligungen**
  - 4.1 Mittelbare Mehrheitsbeteiligungen  
(verbundene Unternehmen)**
    - 4.1.1 Hertener Stadtwerke GmbH*
    - 4.1.2 Copa Ca Backum Herten GmbH*
    - 4.1.3 HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und  
Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH*

4.1.4 *PROSOZ Herten GmbH  
Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden,  
Kreise und Städte GmbH*

4.1.5 *Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH*

4.1.6 *Anwenderzentrum H2Herten GmbH*

4.1.7 *Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH*

## **4.2 Mittelbare Minderheitsbeteiligungen**

4.2.1 *hertenwasser GmbH*

4.2.2 *newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH*

4.2.3 *Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH*

4.2.4 *Ruhrwind Herten GmbH*

4.2.5 *ehw – Energiehandelsgesellschaft West mbH*

4.2.6 *Trianel GmbH*

4.2.7 *Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG*

4.2.8 *Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG*

## **5. Sondervermögen**

5.1 **Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)**

## **6. Zweckverbände**

6.1 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

**Ziff. 1**

**Vorbemerkungen**

## Vorbemerkungen

### 1. Gesetzliches Erfordernis

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) enthält in Teil 11 und 12 ihrer aktuellen Fassung die wesentlichen Bestimmungen und grundsätzlichen Festlegungen über die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sowie den nach NKF-Einführung neuen Gesamtabschluss für den kommunalen „Konzern“.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften<sup>1</sup> ist die Gemeinde verpflichtet, als Information für ihre Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen zu erstellen, unabhängig davon, ob es sich um Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Einrichtungen handelt.

Diesem Erfordernis kommt die Stadt Herten mit Vorlage dieses Berichts nach.

Künftig wird sich der Beteiligungsbericht zu einem Bestandteil des Gesamtabschlusses weiterentwickeln und gemeinsam mit Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang und Gesamtlagebericht ein umfassendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Herten vermitteln. Die vorliegende Auflage entspricht in der Darstellung bereits den Anforderungen an einen kommunalen Beteiligungsbericht, wie ihn die Gemeindeordnung als Anlage zum Gesamtabschluss vorsieht.

### 2. Begriffe

Wie bereits in den Vorjahren folgt die Gliederung des Beteiligungsberichts 2012 mit folgender Terminologie der NKF-Bilanzgliederung:

- Verbundene Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Zweckverbände

#### 2.1 Beteiligungen

Unter Beteiligungen versteht man allgemein Anteile und Eigentumsrechte an anderen juristischen Personen, die bestimmt sind, dem eigenen Tätigkeitsinteresse zu dienen. Dieser Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein und es ermöglichen, Einfluss im Sinne der Stadt auszuüben<sup>2</sup>. Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens in der städtischen NKF-Bilanz.

---

1 Vgl. § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW.

2 Vgl. §§ 109 und 113 GO NRW.



## **2.2 Verbundene Unternehmen**

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar.

Der Begriff „verbundene Unternehmen“ umfasst nach dem Handelsgesetzbuch grundsätzlich Mutter- oder Tochterunternehmen innerhalb eines Konzerns, sofern sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Mutter- und Tochterunternehmen stehen unter einheitlicher Leitung
- b) Konzerntypische Merkmale eines Mutter-/Tochterverhältnisses:
  - Mehrheit der Stimmrechte
  - das Recht, als Mehrheitsgesellschafter auch die Mehrheit der Organmitglieder zu bestimmen oder abuberufen
  - beherrschender Einfluss der Mutter auf das Tochterunternehmen, z.B. durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die verbundenen Unternehmen der Stadt Herten sind entsprechend der Beteiligungsverhältnisse in den Kapiteln 3.1 und 4.1 des Beteiligungsberichts ausgewiesen.

## **2.3 Sondervermögen**

Neben den verbundenen Unternehmen stellt das Sondervermögen eine zweite Sonderform der Beteiligungen dar. Öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen führen, z.B. Eigenbetriebe, sind als Sondervermögen der Gemeinde zu erfassen. Im vorliegenden Bericht wird der Zentrale Betriebshof als Sondervermögen der Stadt Herten unter Gliederungsziffer 5 geführt.

## **2.4 Zweckverbände**

Eine weitere Beteiligung der Stadt Herten in öffentlich-rechtlicher Organisationsform findet sich unter Ziffer 6 des Beteiligungsberichts: der Sparkassenzweckverband. Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften auf der Grundlage eines Gesetzes und/oder eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

## **3. Inhalte**

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten des Beteiligungsberichts einer Kommune zählen Angaben über

- das Ziel jeder Beteiligung
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse

- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen mit der Gemeinde
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung
- den Personalbestand der Beteiligung

sowie eine Gesamtübersicht des Beteiligungsportfolios der Gemeinde.

Die Darstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen umfasst jeweils die geprüften Zahlen des letzten Jahresabschlusses, des Vorjahres und des Vorvorjahres, somit hier den Zeitraum 2010 bis 2012. Sie sind für alle verbundenen Unternehmen, für die unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen und den ZBH als Sondervermögen einheitlich in der Form der Mindestgliederung nach dem Handelsgesetzbuch<sup>3</sup> ausgewiesen. Kleine Abweichungen zwischen den Einzelabschlusszahlen und der komprimierten Darstellung im Beteiligungsbericht können durch Rundungsdifferenzen entstehen.

Alle anderen Angaben im vorliegenden Beteiligungsbericht entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.12.2012. Die im Jahr 2013 erfolgten personellen Wechsel in den Gesellschaftsgremien fließen erst in die nächste Auflage des Beteiligungsberichts ein. Damit richtet sich der Beteiligungsbericht konsequent am Gesamtabschlussstichtag aus.

Ab 2012 neu ist, dass zu jeder Mehrheitsbeteiligung für die Geschäftsführung Angaben über deren Mitgliedschaft in Organen von anderen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form aufgeführt werden. Dazu haben sich die Mitglieder der Geschäftsführungen im Rahmen des Corporate Governance Kodex der Stadt Herten freiwillig selbst verpflichtet.

Die im Jahr 2011 erstmalig im Bericht veröffentlichten Finanzkennzahlen, wie EBIT, Umsatzrendite, Eigenkapitalquote und Cashflow werden laufend fortgeschrieben. Das unter Ziffer 2.2 geführte Glossar beschreibt die Berechnungsmethodik sowie den Aussagewert der Kennzahlen.

Die Veränderungen in der Beteiligungsstruktur im Vergleich zum Bericht 2011 betreffen

- die Neuaufnahme der Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG als unmittelbare Beteiligung der Stadt Herten
- die Bereinigung des Beteiligungsportfolios um den Geschäftsanteil an der Vestisch-Märkischen Wohnungsbaugesellschaft mbH nach Veräußerung an Dritte
- die in Gründung befindlichen Tochtergesellschaften der Trianel GmbH: Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG sowie Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH.

---

<sup>3</sup> Vgl. Verkürzte Bilanzgliederung nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB,  
GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB.

Von der Volleinbringung der HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH sowie der PROSOZ Herten GmbH in die Hertenener Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 bleibt der Aufbau des Beteiligungsberichtes unberührt.

Die noch im Projektstatus befindlichen Beteiligungsvorhaben unterhalb der Trianel GmbH<sup>4</sup> sind wie bisher in der Beteiligungsübersicht nur nachrichtlich ausgewiesen.

#### **4. Einhaltung des öffentlichen Zwecks der städt. Gesellschaften**

Gegenstand und Aufgaben der einzelnen städt. Gesellschaften sind im Detail Inhalt der Gesellschaftsverträge der verschiedenen Unternehmen. Die unternehmerischen Zielsetzungen und Aufgabenfelder der einzelnen städtischen Unternehmen sind mit ihren wesentlichen Bestandteilen im Beteiligungsbericht genannt und decken sich mit der vom Gesetzgeber geforderten öffentlichen Zweckbestimmung<sup>5</sup>.

#### **5. Ausblick auf den ersten NKF-Gesamtabschluss**

Neben der Umstellung des Rechnungswesens auf die doppelte Buchführung mit der Dreikomponenten-Rechnung ist die Gewinnung eines gesamten Überblicks über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller wirtschaftlichen Aktivitäten einer Gemeinde ein zentrales Anliegen der Gemeindehaushaltsreform. Unter dem handelsrechtlichen Begriff der „Konsolidierung“ versteht man die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger Einheiten zu einem einzigen Gesamtabschluss der Kommune im Rahmen des Jahresabschlusses. Mit der Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Stadt Herten bis zum Jahr 2012 ist die Basis zur Erstellung des ersten NKF-Gesamtabschlusses geschaffen, so dass die ersten Konsolidierungsbuchungen jetzt rückwirkend erfolgen können. Der erste kommunale Gesamtabschluss ist zum Stichtag 31.12.2010 zu aufzustellen.

---

4 Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co.KG

Trianel Erdgasförderung Nordsee Verwaltungs GmbH Trianel Wind to City GmbH

Wind to City GmbH

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co KG

Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH

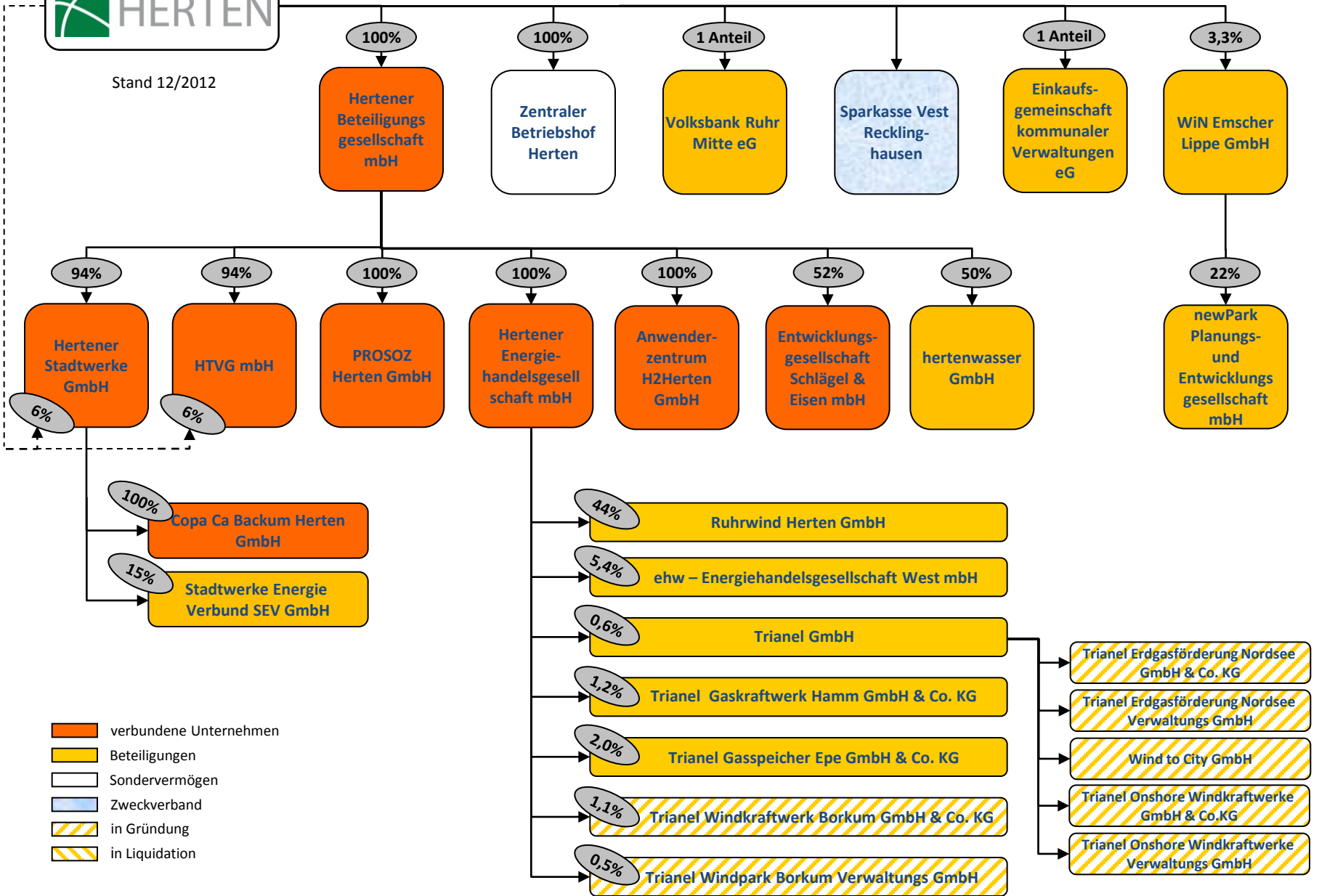
5 Vgl. § 107 Abs. 1 und 2 GO NRW.

**Ziff. 2**

**Verzeichnisse**



Stand 12/2012



- verbundene Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Zweckverband
- in Gründung
- in Liquidation

## Kennzahlen – Glossar

### EBIT

**Beschreibung:**

EBIT = Earnings before interest and taxes.

Hierbei handelt es sich um das Ergebnis vor Steuern und Zinsen. Diese Kennzahl zeigt das Betriebsergebnis unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen an. Dadurch kann diese Kennzahl zum internationalen Vergleich von Unternehmen herangezogen werden. Diese Kennzahl entspricht dem Betriebsergebnis. Alle nicht der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen werden herausgefiltert.

**Berechnung:**

Jahresüberschuss

+/- außerordentliches Ergebnis

+/- Steueraufwand /-erträge

+/- Finanzergebnis

---

= **EBIT** (Zielwert = >0)

### Eigenkapital-Quote

**Beschreibung:**

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

**Berechnung:**

$$\text{EK-Quote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

**Anmerkung:**

Gesamtkapital = Fremdkapital + Eigenkapital

- Fremdkapital = Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil
- Eigenkapital = Gezeichnetes Kapital - ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital + Gewinnrücklage + Kapitalrücklage + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil

## Umsatzrendite

**Beschreibung:** Die Umsatzrendite, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

Um diese Kennzahl nicht durch nicht dem eigentlichen Betriebszweck dienende Einflüsse zu verfälschen, sollte das ordentliche Betriebsergebnis und nicht der Gewinn herangezogen werden. Das ordentliche Betriebsergebnis enthält keine Zinserträge und -aufwendungen, keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und auch keine Steuern.

**Berechnung:** 
$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

## Cashflow

**Beschreibung:** Der Cashflow gibt den Überschuss an, der sich nach Abzug der regelmäßigen laufenden betrieblichen Ausgaben von den regelmäßigen betrieblichen Einnahmen ergibt. Er lässt erkennen, in welchem Maße ein Unternehmen Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat und wie stark das Unternehmen sich von innen heraus finanzieren kann (Innenfinanzierung).

**Berechnung:** Jahresüberschuss  
 - nicht zahlungswirksame Erträge  
 + nicht zahlungswirksame Aufwendungen  
 = **Cashflow i.e.S.**

### Zu den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen zählen u.a.:

- Bestandsminderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Abschreibungen
- Erhöhung des Rückstellungsvolumens
- Einstellungen in die Rücklagen
- Periodenfremde und außerordentliche Aufwendungen

### Zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen zählen u.a.:

- Bestandserhöhungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Zuschreibungen
- Verminderung des Rückstellungsvolumens  
(Auflösung und Inanspruchnahme von Rückstellungen)
- Aktivierte Eigenleistungen
- Entnahme aus Rücklagen
- Periodenfremde und außerordentliche Erträge

**Ziff. 3**

**Unmittelbare städtische Beteiligungen**



**Ziff. 3.1**

**Unmittelbare Mehrheitsbeteiligungen**

**(verbundene Unternehmen)**

**Ziff. 3.1.1**

**Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH**

gegründet: 21.12.2006  
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Verwaltung**

Gesellschafter:

**Stadt Herten**                      **100 %**                      Stammkapital:    **€ 14.454.000,00**

Organe des Unternehmens:

### **Geschäftsführung Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

#### **Der Erwerb und die geschäftsleitende Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die in folgenden Bereichen (einschließlich aller dazugehörigen Geschäfte) selbst oder mittelbar tätig sind:**

- Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben
- Betrieb von Bädern und Schulen der Stadt Herten
- Örtliche Wasserversorgung
- Entwicklung von Kommunal-Software und neuer Verfahren zur Verwaltungssteuerung sowie die Durchführung von Qualifizierungsangeboten für kommunale Mitarbeiter und Vergabe von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen in diesem Bereich
- Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2Herten
- Beteiligung an Unternehmen, die die Errichtung, Bewirtschaftung, Betreuung und Verwaltung von Bauten jeder Art in allen Rechts- und Nutzungsformen zum Gegenstand haben
- Entwicklung und Vermarktung der vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) aus auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderten Flächen der ehemaligen Schachtanlage Schlägel & Eisen in Herten

Geschäftsführung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung:

**Bürgermeister Dr. Uli Paetzel**

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013 *	2012	2011	2010	2009
	<b>- T€ -</b>				
<b>Leistungen an die Stadt</b>					
Gewinnabführung	960	827	67	1.354	758
Gewerbesteuer	252	226	226	227	596
<b>Summe:</b>	<b>1.212</b>	<b>1.053</b>	<b>322</b>	<b>1.581</b>	<b>1.432</b>

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Gisbert Büttner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw-Energiehandelsgesellschaft West mbH	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Aufsichtsratsmitglied

<b>HBG GmbH</b>			
<b>Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiva</b>	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>14.692.000</b>	<b>14.692</b>	<b>14.707</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	14.692.000	14.692	14.707
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.145.821</b>	<b>7.560</b>	<b>4.916</b>
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.144.815	6.886	4.677
III. Wertpapiere	0		0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.006	674	239
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.837.821</b>	<b>22.256</b>	<b>19.623</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>16.392.892</b>	<b>19.654</b>	<b>15.707</b>
I. Gezeichnetes Kapital	14.454.000	14.454	14.454
II. Kapitalrücklage	65.574	66	140
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	337	0
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.873.319	5.134	1.113
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.125.455</b>	<b>1.658</b>	<b>2.385</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.319.474</b>	<b>945</b>	<b>1.532</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.837.821</b>	<b>22.256</b>	<b>19.623</b>

<b>HBG GmbH</b>			
<b>Personalbestand im 3-Jahresvergleich</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Anzahl der Beschäftigten	2	2	2
davon Auszubildende	0	0	0

HBG GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	41.801	335	8
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
6. Personalaufwand	125.232	95	72
a) Löhne und Gehälter	102.505	78	60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.727	17	11
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.002	115	331
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-210.433</b>	<b>125</b>	<b>-395</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	46.319	35	33
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	13	13
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.282	1	9
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.844	163	19
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	3.598.494	4.792	3.552
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.645.251</b>	<b>4.678</b>	<b>3.589</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.434.818</b>	<b>4.803</b>	<b>3.194</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.478.279	-330	2.081
19. Sonstige Steuern	83.221	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.873.319</b>	<b>5.134</b>	<b>1.113</b>

HBG GmbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-210.433	125	-395
Umsatzrendite	*Keine Angabe	37%	*Keine Angabe
Eigenkapitalquote	79%	88%	80%
Cashflow in € (Vorjahre in T€)	1.873.319	5.134	1.113

\*Keine Angabe, da nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung erzielt werden.

**Ziff. 3.2**

**Unmittelbare Minderheitsbeteiligungen**

**Ziff. 3.2.1**

**WiN Emscher-Lippe  
Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH**



Bezeichnung des Unternehmens :

## **WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH**

gegründet: 03.05.1990

bis 25.03.2004 unter der Gesellschaftsbezeichnung:

Emscher-Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Kommunale Infrastruktur/Wirtschaftsförderung**

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

<b>Stadt Herten</b>		
Stadt Castrop-Rauxel	<b>3,33 %</b>	<b>€ 10.225,84</b>
Stadt Datteln	3,79 %	€ 11.657,45
Stadt Dorsten	1,82 %	€ 5.573,08
Stadt Gladbeck	3,85 %	€ 11.810,84
Stadt Haltern am See	3,83 %	€ 11.759,71
Stadt Marl	1,70 %	€ 5.215,18
Stadt Oer-Erkenschwick	4,45 %	€ 13.651,49
Stadt Recklinghausen	1,42 %	€ 4.345,98
Stadt Waltrop	6,12 %	€ 18.764,41
Stadt Gelsenkirchen	1,45 %	€ 4.448,24
Stadt Bottrop	14,15 %	€ 43.408,68
	5,75 %	€ 17.639,57
<b>Insgesamt</b>		
<b>Komm. Gebietskörperschaften</b>	<b>51,67 %</b>	<b>€ 158.500,47</b>
(mindestens: Anteil von 51 %)		
<b>Übrige Gesellschafter</b>	<b>48,33 %</b>	<b>€ 148.274,66</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Aufsichtsrat**  
**Gesellschafterversammlung**

Besonderheit zur Dauer der Gesellschaft:

Die Dauer der Gesellschaft war zunächst auf 5 Jahre begrenzt.

Lt. Gesellschaftsvertrag (§ 3) wird die Gesellschaft bis zum 19.08.2015 fortgesetzt.

Spätestens vor Ablauf des Kalenderjahres 2013 wird über die befristete oder unbefristete Weiterführung der Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung (Dreiviertelmehrheit) entschieden.

Gegenstand des Unternehmens:

**Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebiets**

Aufgabenfelder:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe- Region und einzelner Standorte
- Information über Standortvorteile und Fördermaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
- Übernahme der Servicefunktion für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe
- Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsorgane – wie Konferenzvorstand, kommunale Lenkungsgruppe und Lenkungskreis Regionalagentur
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Ing. Bernd Groß  
Herr Dr. Ingo Westen

Vertreter der Stadt Herten im Aufsichtsrat:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung:

Stadtbaurat Volker Lindner

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	<b>2013 *</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	- € -				
<b>Zuweisungen an die WiN Emscher-Lippe</b>	12.442	12.440	27.300	28.200	28.200

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013

Besonderheiten für die Abdeckung möglicher Jahresfehlbeträge:

Ein Jahresfehlbetrag wird durch Einlagen der Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital gedeckt, soweit nicht durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ein Ausgleich erfolgt.

Der gesamte von den Kommunen aufzubringende Jahresfehlbetrag ist ab der 2. Jahreshälfte 2005 auf maximal 195.570,- € begrenzt. Im Innenverhältnis der Kommunen verteilt sich der Jahresfehlbetrag nach dem Einwohnerschlüssel.

Für neue Projekte in den Kompetenzfeldern Chemie und Energie sowie für die Regionalagentur Emscher-Lippe, die im Januar 2005 bei der WiN Emscher-Lippe GmbH ihre Arbeit aufgenommen hat, war ein zusätzlicher Eigenanteil aufzubringen, der nicht durch die regelmäßigen Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter gedeckt wurde. Laut Beschluss der Bürgermeisterkonferenz des Kreises Recklinghausen vom 19.06.2007 traten dafür die Kommunen mit einem bis zum Jahr 2010 (ergebniswirksam im Haushalt 2011) befristeten zusätzlichen Verlustausgleich ein.

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>90.611</b>	<b>90</b>	<b>83</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	423	1	1
II. Sachanlagen	17.076	16	24
III. Finanzanlagen	73.113	73	58
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>469.082</b>	<b>596</b>	<b>659</b>
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.231	275	216
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	240.451	322	443
V. Forderung gegen Gesellschafter	3.400	0	0
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>134</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>559.827</b>	<b>687</b>	<b>742</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>160.171</b>	<b>246</b>	<b>306</b>
I. Gezeichnetes Kapital	306.775	307	307
II. Kapitalrücklage	251.936	312	305
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-398.540	-373	-306
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>37.550</b>	<b>48</b>	<b>33</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>362.106</b>	<b>393</b>	<b>402</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>559.827</b>	<b>687</b>	<b>742</b>

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	16	13	12
davon Auszubildende	0	0	0

WiN Emscher-Lippe GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	654.685	806	983
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	14.700	15	24
5. Materialaufwand	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
6. Personalaufwand	633.235	755	759
a) Löhne und Gehälter	524.802	627	630
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	108.433	128	129
7. Abschreibungen	12.480	8	8
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	12.480	8	8
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	422.741	432	547
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-399.071</b>	<b>-374</b>	<b>-307</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	531	1	1
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>531</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-398.540</b>	<b>-373</b>	<b>-306</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-398.540</b>	<b>-373</b>	<b>-306</b>

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T €)	-399.071	-374	-307
Umsatzrendite	*Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	29%	36%	41%
Cashflow in T €	241	322	443

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

**Ziff. 3.2.2**

**Volksbank Ruhr Mitte eG**

Bezeichnung:

**Volksbank Ruhr Mitte eG**

Unternehmen im genossenschaftlichen Finanzverbund  
der Volksbanken und Raiffeisenbanken

gegründet: 1925 (als Volksbank Herten eG)

Zusammenschluss der Volksbanken Herten und Westerholt: 07.07.1977

Zusammenschluss der Volksbanken Herten/Westerholt und Gelsenkirchen-Buer: 01.01.2005

Umfirmierung zur Volksbank Ruhr Mitte eG: 04.07.2007

Sitz des Unternehmens: Gelsenkirchen-Buer

Verbandszugehörigkeit:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken u. Raiffeisenbanken e. V., Bonn  
Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster

Organe des Unternehmens:

**Vertreterversammlung**  
**Aufsichtsrat**  
**Vorstand**

Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:

**153,39 € (300,-- DM)**  
**= 1 Stimmanteil**

Vorstand:

Herr Dr. Peter Bottermann  
Herr Dieter Blanck  
Herr Stefan Overwien

Sprecher des Vorstandes  
bis 31.12.2012

Auswirkungen auf den städt. Etat:

**2013****2012****2011****2010****2009**

- € -

**Zuweisungen von der Stadt**

- keine -

**Leistungen an die Stadt**

- Dividendenzahlungen in geringer Höhe -

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:

Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kommunaldarlehens für die Stadt Herten Ende 1966 wurden die Genossenschaftsanteile erworben. Damit verbunden war seinerzeit die Übernahme einer satzungsmäßigen Haftsumme in Höhe von 1.500,- DM.

Die Mitgliedschaft wurde in den Jahren unverändert beibehalten. Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Herten in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Genossenschaftsanteilen. Die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte erfolgt im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Herten.

Die Stadt Herten ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Sofern erforderlich nimmt ein Vertreter der Finanzen die Interessen der Stadt Herten in der Vertreterversammlung wahr.

**Ziff. 3.2.3**

**Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen eG**



Bezeichnung:

## Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG

gegründet: 20.01.2011

Beitritt der Stadt Herten: 26.10.2012

Sitz der Genossenschaft: Köln

Tätigkeitsbereich:

### Einkaufsgenossenschaft

Mitglieder:

**Insgesamt 48 Gemeinden, Städte und Kreise sowie kommunale Unternehmen**

Organe des Unternehmens:

**Vorstand  
Aufsichtsrat  
Generalversammlung  
Produktbereichsleiterstab**

Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:

**500 €  
= 1 Geschäftsanteil**

Vorstand:

Herr Dr. Stephan Articus  
Herr Heribert Schlaus

Vertreter der Stadt Herten in der Generalversammlung:

Herr Hermann Pieper

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013	2012	2011	2010	2009
			- € -		
<b>Zuweisungen von der Stadt</b>			- keine -		
<b>Leistungen an die Stadt</b>			- keine -		

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:

Die Stadt Herten hat im Jahr 2012 einen Genossenschaftsanteil der Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV) erworben und ist damit berechtigt, alle Leistungen der EKV zu nutzen. Weitere Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus der Mitgliedschaft nicht. Die Genossenschaft selbst finanziert sich aus Boni und Rückvergütungen bei Vertragsabschlüssen.

**Ziff. 4**

**Mittelbare städtische Beteiligungen**

**Ziff. 4.1**

**Mittelbare Mehrheitsbeteiligungen**

**(verbundene Unternehmen)**

**Ziff. 4.1.1**

**Hertener Stadtwerke GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## Hertener Stadtwerke GmbH

gegründet: 01.01.1991  
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### Versorgung

Gesellschafter:

<b>Hertener Beteiligungs- gesellschaft mbH</b>	<b>94 %</b>	Stammkapital insgesamt: € <b>15.350.000,00</b>
<b>Stadt Herten</b>	<b>6 %</b>	

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Aufsichtsrat**  
**Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Strom, Gas und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten**

Geschäftsführung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

<b>Bürgermeister Dr. Uli Paetzel</b>	<b>Vorsitzender</b>
<b>Ratsherr Carsten Löcker</b>	
<b>Ratsherr Peter Heinrichs</b>	
<b>Ratsherr Christian Bugzel</b>	
<b>Ratsherr Karl-Heinz-Forst</b>	
<b>Ratsfrau Felizitas Reinert</b>	
<b>Ratsherr Stefan Grave</b>	
<b>Ratsherr Matthias Dörtelmann</b>	
<b>Ratsfrau Susanne Fiedler</b>	
<b>Ratsherr Joachim Jürgens</b>	
<b>Herr Robert Cornelius</b>	<b>Arbeitnehmersvertreter</b>
<b>Herr Dietmar Bolz</b>	<b>Arbeitnehmersvertreter</b>
<b>Herr Klaus Däumichen</b>	<b>Arbeitnehmersvertreter</b>
<b>Frau Maria Hiltrop</b>	<b>Arbeitnehmersvertreterin</b>
<b>Herr Christian Sommerfeld</b>	<b>Arbeitnehmersvertreter</b>

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:  
**Stadtbaurat Volker Lindner**

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013 *	2012	2011	2010	2009
	- T€ -				
<b>Leistungen an die Stadt</b>					
Konzessionsabgabe	2.600	2.620	2.613	2.869	2.798
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter Stadt	46	46	46	46	46
<b>Summe:</b>	<b>2.646</b>	<b>2.666</b>	<b>2.659</b>	<b>2.915</b>	<b>2.844</b>

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013 *	2012	2011	2010	2009
	- T€ -				
<b>Leistungen an die HSW</b>					
Leistungsentgelt IT-Support und sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.055	1.093	1.047	949	818
Betriebsentgelt Straßenbeleuchtung	1.250	1.292	1.173	1.131	1.180
Energiekosten (Strom, Gas, Fernwärme) - darin enthalten auch die Leistungen des ZBH-Gebäudemanagements für den Energiebezug-	1.750	1.777	1.615	1.443	1.378
<b>Summe:</b>	<b>4.125</b>	<b>4.168</b>	<b>3.835</b>	<b>3.523</b>	<b>3.376</b>

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013

Auswirkungen auf den städt. Etat und Finanzplanung des Unternehmens:

Der Großteil der Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließt unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (Anteil 94%) ein. Nur ein geringer Teil (46 T€) fließt als Ausgleichszahlung direkt an die Stadt Herten für ihre unmittelbare Beteiligung in Höhe von 6%.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Gisbert Büttner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlängel & Eisen mbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw-Energiehandelsgesellschaft West mbH	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Aufsichtsratsmitglied

Hertener Stadtwerke GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>53.985.872</b>	<b>54.116</b>	<b>53.966</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	471.602	499	408
II. Sachanlagen	30.127.857	29.113	28.606
III. Finanzanlagen	23.386.413	24.505	24.951
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>37.910.765</b>	<b>32.717</b>	<b>37.525</b>
I. Vorräte	10.703.090	9.820	11.370
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.858.610	20.309	24.474
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	349.064	2.588	1.680
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>224.089</b>	<b>178</b>	<b>84</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>92.120.726</b>	<b>87.012</b>	<b>91.575</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>21.359.172</b>	<b>21.359</b>	<b>21.359</b>
I. Gezeichnetes Kapital	15.350.000	15.350	15.350
II. Kapitalrücklage	3.358.827	3.359	3.359
III. Gewinnrücklage	2.650.345	2.650	2.650
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.423.459</b>	<b>2.810</b>	<b>3.497</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>19.304.430</b>	<b>21.227</b>	<b>22.457</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>45.166.466</b>	<b>37.785</b>	<b>40.649</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.867.198</b>	<b>3.830</b>	<b>3.613</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>92.120.726</b>	<b>87.012</b>	<b>91.575</b>

Hertener Stadtwerke GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	201	201	201
davon Auszubildende	5	7	9



<b>Hertener Stadtwerke GmbH</b>			
<b>GuV im 3-Jahresvergleich</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	73.008.210	68.886	69.431
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	293.408	305	274
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.280.614	13.192	7.464
5. Materialaufwand	47.794.964	42.025	41.334
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.691.248	37.276	36.996
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.103.716	4.749	4.339
6. Personalaufwand	11.613.262	11.096	10.853
a) Löhne und Gehälter	9.114.170	8.626	8.798
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.499.092	2.470	2.054
7. Abschreibungen	3.231.481	3.195	3.290
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	3.231.481	3.195	3.290
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.400.226	14.115	11.389
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.542.298</b>	<b>11.952</b>	<b>10.302</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	972.899	997	948
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	527.137	357	381
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	987.710	1783	1.525
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	84.391	133	14
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	3191	587
16. Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	166
<b>Finanzergebnis</b>	<b>596.717</b>	<b>-3.487</b>	<b>-935</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.139.014</b>	<b>8.464</b>	<b>9.367</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	153.586	154	354
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-153.586</b>	<b>-154</b>	<b>-354</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.840	2.217	2.621
19. Sonstige Steuern	6.096.386	6.094	6.393
20. Aufwand aus Ergebnisabführung	2.847.203	3.191	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Hertener Stadtwerke GmbH</b>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
EBIT in € (Vorjahre in T€)	5.695.095	11.952	10.302
Umsatzrendite	12%	17%	15%
Eigenkapitalquote	24%	26%	24%
Cashflow in T €	2.757	2.871	2.972

**Ziff. 4.1.2**

**Copa Ca Backum Herten GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **Copa Ca Backum Herten GmbH**

gegründet: 02.02.2004

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

**Bäderbetrieb sowie der Betrieb von Schulen der Stadt Herten**

Gesellschafter:

**Hertener Stadtwerke GmbH**

**100 %**

Stammkapital: **€ 25.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**

**Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Betrieb von Bädern sowie weiterer Einrichtungen in den Bereichen Sport, Freizeit, Wellness und Gesundheit sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten**

Geschäftsführung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Herr Peter Kremer

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Vorsitzender

Ratsherr Carsten Löcker

Ratsherr Peter Heinrichs

Ratsherr Christian Bugzel

Ratsherr Karl-Heinz Forst

Ratsfrau Felizitas Reinert

Ratsherr Stefan Grave

Ratsherr Matthias Dörtelmann

Ratsfrau Susanne Fiedler

Ratsherr Joachim Jürgens

Herr Robert Cornelius

Arbeitnehmervertreter

Herr Dietmar Bolz

Arbeitnehmervertreter

Herr Klaus Däumichen

Arbeitnehmervertreter

Frau Maria Hiltrop

Arbeitnehmervertreterin

Herr Christan Sommerfeld

Arbeitnehmervertreter

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Der Betrieb von Schulen erstreckt sich auf den Betrieb der Willy-Brandt-Schule auf der Grundlage eines Projektvertrages zwischen der Stadt Herten und der Copa Ca Backum Herten GmbH. Der Betrieb (einschließlich Sanierung) wird mit einer Laufzeit bis 2036 von der Copa Ca Backum Herten GmbH gegen Zahlung eines fixierten Entgeltes wahrgenommen. Die Geschäftsergebnisse der Copa Ca Backum Herten GmbH fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Gisbert Büttner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw-Energiehandelsgesellschaft West mbH	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Aufsichtsratsmitglied

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Peter Kremer folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Zentraler Betriebshof Herten	Technische Betriebsleitung

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>8.282</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	8.282	7	8
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>4.733.155</b>	<b>5.282</b>	<b>5.439</b>
I. Vorräte	1.363.957	1.364	1.364
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.492.974	3.372	3.758
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	876.223	546	317
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.741.437</b>	<b>5.293</b>	<b>5.450</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>25.000</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	25
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.955.909</b>	<b>2.049</b>	<b>2.152</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.396.603</b>	<b>2.852</b>	<b>2.903</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>363.924</b>	<b>367</b>	<b>370</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.741.437</b>	<b>5.318</b>	<b>5.450</b>

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	37	24	24
davon Auszubildende	1	1	1

Copa Ca Backum Herten GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	1.921.988	2.819	3.149
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.508	30	10
5. Materialaufwand	125.755	988	1.334
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	78.324	451	932
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.431	537	401
6. Personalaufwand	842.890	794	658
a) Löhne und Gehälter	697.315	664	540
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	145.575	130	119
7. Abschreibungen	1.873	2	26
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.873	2	2
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0		25
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	887.653	987	981
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>76.325</b>	<b>77</b>	<b>160</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.094	139	113
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.028	80	75
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	84.391	133	14
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-76.325</b>	<b>-74</b>	<b>23</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>183</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	3	348
19. Sonstige Steuern	0	0	0
20. Erträge aus Verlustübernahme	0		166
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	76.325	77	325
Umsatzrendite	4%	3%	5%
Eigenkapitalquote	0,6%	0,5%	0,5%

**Ziff. 4.1.3**

**HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung  
und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH**

gegründet: 31.08.1992 (als HVG Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Herten mbH)  
zum 01.01.1998: Verschmelzung der HVG mit der Hertener Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)  
Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

**Immobilien/Technik/Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung**

Gesellschafter:

<b>Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH</b>	<b>94 %</b>	Stammkapital insgesamt: <b>€ 25.600,00</b>
<b>Stadt Herten</b>	<b>6 %</b>	

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Gesellschafterversammlung**  
**Beirat**

Gegenstand des Unternehmens:

**Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art sowie Förderung von Innovation und Technologietransfer**

Aufgabenfelder:

- Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art
- Förderung von Innovation und Technologietransfer
- Übernahme einzelner Aufgaben (Planung, Investition) der Stadtentwicklung sowie der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Entwicklung und Durchführung eines wirtschaftsbezogenen Stadtmarketings
- Betreibergesellschaft für Infrastruktureinrichtungen aller Art
- Übernahme von Bauherrenaufgaben
- Entwicklung einer Grundstücksankauf- und Bodenordnungspolitik
- Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung des Strukturwandels (Messen, Kongresse, Ausstellungen, Seminare, Vorträge)
- Betreuung von Unternehmen bei der Grundstückssuche und der Finanzierung von Investitionen und Innovationen
- Entwicklung von Miet- und Leasingmodellen für Gebäude
- Übernahme weiterer grundstücksbezogener Organisations- und Betreuungsaufgaben



Geschäftsführung:  
**Herr Peter Brautmeier**

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:  
**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Zusammensetzung des Beirates:  
**Bürgermeister Dr. Uli Paetzel**  
**Ratsherr Carsten Löcker**  
**Ratsherr Christian Bugzel**  
**Ratsfrau Felizitas Reinert**  
**Ratsherr Bernd Hauke**  
**Ratsherr Stefan Grave**  
**Ratsfrau Martina Balzk**  
**Ratsherr Thomas Prinz**  
**Stadtbaurat Volker Lindner**

Auswirkungen auf die städt. Bilanz

	<b>2013 *</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	- T€ -				
	Stand zum 31.12. des Jahres				
<b>Städt. Bürgschaften gegenüber der HTVG</b>	6.400	6.705	7.017	7.300	7.588

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2012

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Herten:  
 Mit Wirkung vom 01.01.2010 hat die Stadt Herten einen Geschäftsanteil von 94% an der HTVG mbH treuhänderisch auf die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH übertragen.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Geschäftsführung

HTVG mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>14.401.527</b>	<b>15.095</b>	<b>15.493</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	173	2	0
II. Sachanlagen	14.401.354	15.095	15.493
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.057.850</b>	<b>3.631</b>	<b>4.735</b>
I. Vorräte	1.562.185	3.133	4.277
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	470.372	498	396
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.293	1	61
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.276</b>	<b>6</b>	
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>2.545.076</b>	<b>2.633</b>	<b>2.916</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.012.728</b>	<b>21.366</b>	<b>23.143</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.600	26	26
II. Kapitalrücklage	0	0	5.644
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.022.014	-2.022	-7.666
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-548.661	-636	-919
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.545.076	2.633	2.916
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>1.677.331</b>	<b>1.876</b>	<b>2.113</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>436.611</b>	<b>539</b>	<b>559</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>16.895.485</b>	<b>18.950</b>	<b>20.472</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.012.728</b>	<b>21.366</b>	<b>23.143</b>

HTVG mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	6	6	5
davon Auszubildende	1	0	0

HTVG mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	3.687.662	3.705	1.702
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.570.940	-1.144	1.393
3. Andere aktivierte Eigenleistungen			
4. Sonstige betriebliche Erträge	285.348	381	335
5. Materialaufwand	219.723	774	1.651
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.262	705	1.449
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.461	69	202
6. Personalaufwand	238.087	152	138
a) Löhne und Gehälter	193.148	124	113
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.938	28	25
7. Abschreibungen	773.109	705	699
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	773.109	705	699
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.015.054	1.149	1.204
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>156.097</b>	<b>162</b>	<b>-262</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.119	50	36
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	736.878	800	693
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-704.759</b>	<b>-750</b>	<b>-657</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-548.661</b>	<b>-588</b>	<b>-919</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	42	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-42</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	7	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-548.661</b>	<b>-636</b>	<b>-919</b>

HTVG mbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	156.097	162	-262
Umsatzrendite	4%	4%	-15%
Eigenkapitalquote	* Keine Angabe	-	-

\* Keine Angabe, da kein positives Eigenkapital vorliegt.

**Ziff. 4.1.4**

**PROSOZ Herten GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH**

gegründet: 03.08.1989 (als PROSOZ Institut)

2002: Verschmelzung von PROSOZ-Institut und PROSOZ-Kommunal zur PROSOZ Herten GmbH

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Kommunale Software und Beratung**

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft  
mbH**

**100 %**

Stammkapital: **€ 550.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat**

Gegenstand des Unternehmens:

**Beratung von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie Entwicklung spezifischer  
Software für kommunale Ansprüche**

Zweck des Unternehmens:

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Verwaltungshandelns
- Verbesserung des Bürgerservice bei der Erstellung kommunaler Dienstleistungen
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben

Geschäftsführung:

Herr Horst Stoffner  
Frau Petra Hertel

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Ratsherr Wolfgang Kumpf	Vorsitzender
Ratsherr Carsten Löcker	
Ratsfrau Marion Trockel	
Ratsfrau Ursula Schwerma	
Ratsherr Theo Kösters	
Ratsfrau Ingrid Buttler	
Ratsherr Borsu Alinaghi	
Herr Hermann Pieper	
Beratendes Mitglied:	
Herr Raimund Damberg	Betriebsratsvorsitzender

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013	2012	2011	2010	2009
	- T€ -				
<b>Leistungen an die Stadt</b>					
Jahresüberschuss (netto)	0*	2.050	1.278	1.008	771

Hinweise / Erläuterungen:

Die Jahresüberschüsse wurden im abgebildeten Zeitraum nicht in voller Höhe an die Stadt ausgeschüttet, sondern teilweise zur Verrechnung des Verlustvortrags aus den Vorjahren bzw. zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet.

\*Mit der Volleinbringung der PROSOZ Hertener GmbH in den Konzernverbund der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 fließen die Geschäftsergebnisse des Unternehmens ab 2013 in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Auswirkungen auf den städt. Etat:

	2013 *	2012	2011	2010	2009
	- T€ -				
<b>Leistungen an PROSOZ</b>					
Wartung und Programmpflege	43	41	37	37	37
Dienstleistungen	11	3	0	0	0
Lizenzen	6	0	0	0	0

\* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013

Besonderheiten und Hinweise zur Beteiligung der Stadt Hertener:

Mit Wirkung vom 01.01.2008 hat die Stadt Hertener ihren gesamten Geschäftsanteil an der PROSOZ Hertener GmbH treuhänderisch auf die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH übertragen.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Horst Stoffner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Frau Petra Hertel folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

PROSOZ Herten GmbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>402.620</b>	<b>514</b>	<b>654</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	97.749	215	294
II. Sachanlagen	304.871	299	359
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>7.937.698</b>	<b>6.231</b>	<b>4.622</b>
I. Vorräte	462.482	522	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.104.219	1.814	1.174
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.370.997	3.895	3.448
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>126.979</b>	<b>141</b>	<b>82</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.467.297</b>	<b>6.886</b>	<b>5.358</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>4.182.849</b>	<b>2.133</b>	<b>855</b>
I. Gezeichnetes Kapital	550.000	550	550
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklage	44.300	44	44
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.538.463	261	-748
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.050.087	1.278	1.008
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2.708.544</b>	<b>2.570</b>	<b>3.079</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.193.001</b>	<b>1.604</b>	<b>855</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>382.903</b>	<b>578</b>	<b>569</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.467.297</b>	<b>6.886</b>	<b>5.358</b>

PROSOZ Herten GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	269	255	237
davon Auszubildende	10	13	16



PROSOZ Herten GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	24.736.216	22.556	19.859
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	42.880	-372	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	388.272	624	1.140
5. Materialaufwand	794.918	871	651
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	794.918	871	651
6. Personalaufwand	15.154.129	13.983	12.728
a) Löhne und Gehälter	12.714.734	11.818	10.676
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.439.395	2.165	2.052
7. Abschreibungen	245.415	451	486
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	245.415	451	486
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.374.038	6.844	5.981
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.513.108</b>	<b>1.403</b>	<b>1.153</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.432	71	74
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.305	49	9
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>60.127</b>	<b>22</b>	<b>66</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.573.234</b>	<b>1.425</b>	<b>1.219</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	522.299	111	200
19. Sonstige Steuern	849	36	5
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.050.086</b>	<b>1.278</b>	<b>1.008</b>

PROSOZ Herten GmbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	2.513.108	1.403	1.153.024
Umsatzrendite	10%	6%	6%
Eigenkapitalquote	52%	34%	18%
Cashflow in T€	2.295	1.729	1.494

**Ziff. 4.1.5**

**Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH**

gegründet: 21.12.2006

Sitz des Unternehmens: Hertener

Unternehmensbereich:

**Handel**

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft  
mbH**

**100 %**

Stammkapital: **€ 125.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Handel mit Strom, Gas und Wärme sowie dessen Bezug**

Geschäftsführung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Vertreter der HBG in der Gesellschafterversammlung:

**Bürgermeister Dr. Uli Paetzel**

Auswirkungen auf den städt. Etat und Finanzplanung des Unternehmens:

Die Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Gisbert Büttner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft GmbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw-Energiehandelsgesellschaft West mbH	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Aufsichtsratsmitglied

<b>HEH GmbH</b>			
<b>Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich</b>			
	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiva</b>	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>23.163.225</b>	<b>22.534</b>	<b>22.564</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	23.163.225	22.534	22.564
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>12.005.710</b>	<b>7.162</b>	<b>6.379</b>
I. Vorräte	826.162		277
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.170.476	6.720	6.016
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.073	442	86
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>67.675</b>	<b>67</b>	<b>65</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.236.611</b>	<b>29.763</b>	<b>29.008</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>4.850.369</b>	<b>1.455</b>	<b>1.455</b>
I. Gezeichnetes Kapital	125.000	125	125
II. Kapitalrücklage	4.725.369	1.330	1.330
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.631.758</b>	<b>271</b>	<b>427</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>28.754.484</b>	<b>28.037</b>	<b>27.125</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.236.611</b>	<b>29.763</b>	<b>29.008</b>

<b>HEH GmbH</b>			
<b>Personalbestand im 3-Jahresvergleich</b>			
	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

HEH GmbH			
GuV im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	49.625.303	48.053	47.227
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.608	399	18
5. Materialaufwand	48.607.350	46.395	45.674
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.830.070	45.292	44.573
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.777.280	1.104	1.100
6. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.134	516	310
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>576.427</b>	<b>1.541</b>	<b>1.260</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	335.750	249	207
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	784.473	728	2.419
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	894.179	871	875
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	797.341	1.647	3.011
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-571.297</b>	<b>-1.541</b>	<b>-1.260</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	5.130	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

HEH GmbH			
Kennzahlen			
	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	576.427	1.541	1.260
Umsatzrendite	1%	3,2%	2,7%
Eigenkapitalquote	13,8%	4,9%	5,0%

**Ziff. 4.1.6**

**Anwenderzentrum H2Herten GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **Anwenderzentrum H2Herten GmbH**

gegründet: 29.06.2009

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Wasserstofftechnologie**

Gesellschafter:

**Hertener Beteiligungsgesellschaft  
mbH**

**100 %**

Stammkapital: **€ 25.000,00**

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2 Herten. Bei der technischen Infrastruktur handelt es sich um Geräte und Anlagen zur Herstellung, Speicherung und Abfüllung von Wasserstoff und zu seiner Anwendung in Brennstoffzellen und Motoren.**

Geschäftsführung:

Herr Peter Brautmeier

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft in der Gesellschafterversammlung:

Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel  
Stadtbaurat Volker Lindner

stimmberechtigt für Stadt Herten  
stimmberechtigt für Stadt Herten

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.



Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH	Geschäftsführung

AHG mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.151.882</b>	<b>542</b>	<b>83</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	2.151.882	542	83
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>401.412</b>	<b>486</b>	<b>233</b>
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	396.454	89	18
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.958	398	215
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>10.169</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.563.462</b>	<b>1.029</b>	<b>316</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>14</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	25
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-21.753	-3	-3
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.416	-19	-9
VI. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.169	0	0
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>1.359.802</b>	<b>433</b>	
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.198.660</b>	<b>588</b>	<b>300</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.563.462</b>	<b>1.029</b>	<b>316</b>

\* Das Jahr 2009 ist ein Rumpfgeschäftsjahr.

AHG mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

AHG mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	393	0	0
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	299	0	0
5. Materialaufwand	3.166	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.166	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
6. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.180	11	9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-13.654</b>	<b>-11</b>	<b>-9</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	238	1	1
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>238</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-13.415</b>	<b>-10</b>	<b>-9</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-13.415</b>	<b>-10</b>	<b>-9</b>

AHG mbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-13.653	-11	-9
Umsatzrendite	* Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	0,0%	0,5%	4,3%

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

**Ziff. 4.1.7**

**Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH**

gegründet: 30.11.2009

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Stadtentwicklung / Wirtschaftsförderung**

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

<b>Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH</b>	<b>52 %</b>	<b>€ 13.000,00</b>
RAG Montan Immobilien GmbH	48 %	€ 12.000,00
<b>Insgesamt</b>		<b>€ 25.000,00</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Gesellschafterversammlung**  
**Beirat**

Gegenstand des Unternehmens:

**Gegenstand des Unternehmens ist die vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) als auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderte Entwicklung und Vermarktung der Flächen der ehemaligen Schachanlage Schlägel & Eisen in Herten.**

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Benedikt Schmoll

Dipl.-Geograph Bernd Lohse

(für: Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH)

(für: RAG Montan Immobilien GmbH)

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Zusammensetzung des Beirates:

Stadtbaurat Volker Lindner	Vorsitzender
Prof. Dr. rer. nat. Hans-Peter Noll	(RAG MI GmbH) Stellv. Vorsitzender
Ratsherr Peter Heinrichs	
Ratsfrau Marion Trockel	
Ratsherr Stefan Grave	
Herr Michael Laßl	(RAG MI GmbH)
Herr Martin Strauß	(RAG MI GmbH)

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.  
Die Weiterleitung von Fördermitteln erfolgt durch die Stadt aufwandsneutral.

Angaben über die sonstige Tätigkeit der Geschäftsführung gem. Ziff. 3.5.5 des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Benedikt Schmoll folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

Zum Stichtag 31.12.2012 hat Herr Bernd Lohse folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
- keine -	

EGSE mbH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.408.747</b>	<b>1.004</b>	<b>662</b>
I. Vorräte	1.383.147	991	650
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.660	6	4
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.939	7	9
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.408.747</b>	<b>1.004</b>	<b>662</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>23.123</b>	<b>24</b>	<b>25</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25	25
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-748	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.129	-1	0
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>921.151</b>	<b>611</b>	<b>0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>464.473</b>	<b>369</b>	<b>637</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.408.747</b>	<b>1.004</b>	<b>662</b>

EGSE mbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

EGSE mbH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	383.500	341	650
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	28.282	10	1
5. Materialaufwand	383.500	341	650
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	383.500	341	650
6. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.715	11	1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.432</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	336	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>329</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.103</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	0	0
19. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.129</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>

EGSE mbH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-1.432	-1	0
Umsatzrendite	* Keine Angabe	-	-
Eigenkapitalquote	4,74%	6,14%	3,77%

\* Keine Angabe, da keine Umsätze erzielt werden



**Ziff. 4.2**

**Mittelbare Minderheitsbeteiligungen**

**Ziff. 4.2.1**

**hertenwasser GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **hertenwasser GmbH**

gegründet: 10.07.2007

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

### **Versorgung**

Gesellschafter:

		Stammeinlage/Stammkapital:
<b>Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH</b>	<b>50 %</b>	<b>€ 100.000,00</b>
Gelsenwasser AG	50 %	€ 100.000,00
<b>Insgesamt</b>		<b>€ 200.000,00</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Gesellschafterversammlung**  
**Aufsichtsrat**

Gegenstand des Unternehmens:

- **Pacht, Erwerb, Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserversorgungsanlagen**
- **Im Zuschlagsfalle Übernahme von ausgeschriebenen Abwasserentsorgungsaufgaben im Stadtgebiet Herten**

Geschäftsführung:

Technische Geschäftsführung  
Herr Edgar Boer

Kaufmännische Geschäftsführung  
Herr Jochen Krämer

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH im Aufsichtsrat:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel  
Stadtbaurat Volker Lindner  
Ratsherr Carsten Löcker  
Ratsherr Stefan Grave  
Herr Robert Cornelius

Betriebsratsvorsitzender der Hertener Stadtwerke GmbH

Vertreter der HBG in der Gesellschafterversammlung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

**Ziff. 4.2.2**

**newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

gegründet: 25.01.2001

Sitz des Unternehmens: Datteln

Unternehmensbereich:

### **Wirtschaftsförderung**

Gesellschafter:

		Stammeinlage/Stammkapital:
<b>WiN Emscher-Lippe</b>		
<b>Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH Herten</b>	<b>17,0%</b>	<b>€ 17.000,00</b>
Stadt Datteln	17,5%	€ 17.500,00
Kreis Recklinghausen	17,0%	€ 17.000,00
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Münster	0,5%	€ 500,00
Stadt Lünen	5,0%	€ 5.000,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	10,0%	€ 10.000,00
Stadt Olfen	3,0%	€ 3.000,00
Stadt Dortmund	15,0%	€ 15.000,00
NRW.URBAN GmbH	15,0%	€ 15.000,00
<b>Insgesamt</b>		<b>€ 100.000,00</b>

Organe des Unternehmens:

### **Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Ausschließlich und unmittelbar die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe Region, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop, insbesondere durch**

- Konzeptionierung von Finanzierungsmodellen
- Grunderwerb, Erstellung der Plangrundlagen für die Bauleitplanung sowie Errichtung der Infrastruktur für das Industrieareal newPark
- Vorbereitung und Durchführung der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des regionalen Ausgleichsmodells des newPark-Handbuches
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren im Rahmen der Ansiedlung von Unternehmen (newPark-Baubuch)
- Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Erledigung der genannten Aufgaben
- Vermarktung und Veräußerung der erworbenen Flächen
- Sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind

Geschäftsführung:

Frau Dr. Petra Bergmann

Herr H.-Joachim Kröger

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Peter Schnepfer

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH im Aufsichtsrat:

Herr Bürgermeister Wolfgang Pantförder

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der WiN Emscher-Lippe GmbH ein.

**Ziff. 4.2.3**

**Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH**



Bezeichnung des Unternehmens :

## **Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH**

gegründet: 17.08.2005 als Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Service GmbH  
Umfirmierung zur Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH am 27.07.2010

Sitz des Unternehmens: Kamen

Unternehmensbereich:

### **Energiewirtschaft**

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

<b>Hertener Stadtwerke GmbH</b>	<b>15,0%</b>	<b>€ 48.000,00</b>
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen- Bönen-Bergkamen	15,0%	€ 48.000,00
Stadtwerke Ahlen GmbH	15,0%	€ 48.000,00
Stadtwerke Emmerich GmbH	15,0%	€ 48.000,00
Stadtwerke Hamm GmbH	15,0%	€ 48.000,00
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	10,0%	€ 32.000,00
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10,0%	€ 32.000,00
Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH	5,0%	€ 16.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>€ 320.000,00</b>

Organe des Unternehmens:

### **Gesellschafterversammlung Geschäftsführung**

Gegenstand des Unternehmens:

### **Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen in kommunaler Trägerschaft im Bereich der Energiewirtschaft**

Geschäftsführung:

Herr Bernhard Saarbeck

Vertreter der Hertener Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung:

**Betriebswirt (VWA) Gisbert Büttner**

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

**Ziff. 4.2.4**

**Ruhrwind Herten GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

**Ruhrwind Herten GmbH**

gegründet: 24.02.1997

Sitz des Unternehmens: Herten

Unternehmensbereich:

**Betrieb von Windkraftanlagen**

Gesellschafter:

Stammeinlage/Stammkapital:

<b>Hertener Energiehandels- gesellschaft mbH</b>	<b>44 %</b>	<b>€ 11.440,00</b>
Regionalverband Ruhr	51 %	€ 13.260,00
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt	5 %	€ 1.300,00
<b>Insgesamt</b>		<b>€ 26.000,00</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen  
auf Bergehalden in Herten**

Geschäftsführung (nebenamtlich):

Dipl.-Ing. Ulrich Carow

Dipl.-Ing. Frank Girke

(für: Regionalverband Ruhr)

(für: Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH)

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Dr. Uli Paetzel

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

**Ziff. 4.2.5**

**ehw – Energiehandelsgesellschaft West mbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## **ehw - Energiehandelsgesellschaft West mbH**

Sitz des Unternehmens: Münster

Unternehmensbereich:

### **Handel, Erzeugung, Dienstleistung**

Gesellschafter:

Stadtwerke Münster GmbH	27,83 %
Stadtwerke Hamm GmbH	14,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen	
Bönen Bergkamen	9,36 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	8,19 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>5,38 %</b>
Stadtwerke Ahlen GmbH	5,15 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	4,45 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	4,21 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	4,21 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	3,04 %
Eigene Anteile ehw – Energiehandelsgesellschaft West mbH	13,22 %

**Stammkapital insgesamt**

**€ 3.350.460,00**

Organe des Unternehmens:

### **Geschäftsführung Gesellschafterversammlung**

Gegenstand des Unternehmens:

**Handel mit und /oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung sowie die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken**

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dietmar Bernhardi

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

**Ziff. 4.2.6**

**Trianel GmbH**

Bezeichnung des Unternehmens :

## Trianel GmbH

Bis zum 29.12.2008 unter der Gesellschaftsbezeichnung:  
Trianel European Energy Trading GmbH

Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

## Energiehandel und -vertrieb

Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	25,00%	Ahauser Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	0,50%
Stadtwerke Aachen AG	12,13%	BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50%
Überlandwerk Fulda AG	7,54%	ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50%
Stadtwerke Bonn GmbH	5,88%	Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50%
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,19%	GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50%
SWU Energie GmbH, Ulm	4,85%	Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50%
Stadtwerke Jena- Pößneck GmbH	3,03%	Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50%
Niederrheinwerke Viersen GmbH	2,91%	Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50%
N.V. HVC, Niederlande	2,51%	Stadtwerke Dachau	0,50%
enwor – energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	2,24%	Stadtwerke Elmshorn	0,50%
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Österreich	1,78%	Stadtwerke Gronau GmbH	0,50%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,76%	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	0,50%
Stadtwerke Halle GmbH	1,59%	Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50%
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,51%	Stadtwerke Wedel GmbH	0,50%
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,26%	TWO Technische Werke Osning GmbH	0,50%
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,21%	Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,38%
Stadtwerke Hamm GmbH	1,14%	Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH	0,38%
Trianel Suisse AG, Schweiz	0,99%	Stadtwerke Uelzen GmbH	0,38%
Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG	0,98%	Stadtwerke Detmold GmbH	0,36%
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	0,84%	Trianel GmbH	0,34%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,75%	Stadtwerke Unna GmbH	0,33%
Stadtwerke Borken/Westfalen GmbH	0,75%	Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,31%
Stadtwerke Lünen GmbH	0,67%	Stadtwerke Soest GmbH	0,29%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57%	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,27%
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>0,55%</b>	Stadtwerke Georgmarienhütte GmbH	0,25%
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,54%	Stadtwerke Herford GmbH	0,25%
		Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25%
		Stadtwerke Verden GmbH	0,25%
		Teutoburger Energienetzwerk e.G., Hagen	0,25%
<b>Stammkapital insgesamt</b>			<b>€ 18.646.575,00</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Aufsichtsrat**  
**Gesellschafterversammlung**



Gegenstand des Unternehmens:

**Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken, insbesondere**

- **Handel mit**
  - **Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)**
  - **Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten**
  - **auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten**
- **Vertrieb von Energie**
- **Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung**

Geschäftsführung:

Dipl.- Volkswirt Sven Becker

Dr. Jörg Vogt

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

**Ziff. 4.2.7**

**Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH Co. KG**

Bezeichnung des Unternehmens :

## Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

gegründet: 20.07.2004 (als Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG)  
Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

### Kraftwerksbetrieb

Gesellschafter:

Energie- u. Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	18,35%
Stadtwerke Aachen AG	16,91%
SWU Energie GmbH Ulm	9,35%
Trianel GmbH	6,12%
Überlandwerk Fulda AG	4,68%
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,74%
Cogas Infra en Beheer B.V.	3,67%
Stadtwerke Hamm GmbH	3,42%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,81%
Stadtwerke Osnabrück AG	2,45%
SWK Energie GmbH	2,45%
Teutoburger Energie Netzwerk eG	2,45%
Stadtwerke Lengerich GmbH	2,45%
Stadtwerke Solingen GmbH	2,45%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,20%
Energiehandel Lünen GmbH	1,96%
Stadtwerke Bonn GmbH	1,87%
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1,87%
Stadtwerke Soest GmbH	1,83%
ONS Facilitair Bedrijf	1,22%
enwor Energie und Wasser vor Ort GmbH	1,22%
<b>Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH</b>	<b>1,22%</b>
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,98%
Stadtwerke Borken Westf. GmbH	0,94%
Stadtwerke Dachau	0,94%
Energie und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,94%
ENNI Energie und Wasser Niederrhein GmbH	0,94%
Stadtwerke Unna GmbH	0,61%
<b>Kommanditkapital insgesamt</b>	<b>€ 78.357.860,00</b>

Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung**  
**Gesellschafterversammlung**  
**Aufsichtsrat**

Gegenstand des Unternehmens:

**Planung, Bau und Betrieb eines GuD-Kraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.**

Geschäftsführung:

Herr Martin Hector

Herr Dr. Martin Buschmeier

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

**Ziff. 4.2.8**

**Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co KG**

Bezeichnung des Unternehmens :

## Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

gegründet: 05.07.2006 (als Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH Co. KG)  
Sitz des Unternehmens: Aachen

Unternehmensbereich:

### Betrieb Gasspeicher

Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	16,20%
Stadtwerke Aachen AG	13,70%
Gas Union GmbH	10,00%
Gelsenwasser AG	8,68%
Trianel GmbH	7,60%
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	7,52%
Stadtwerke Lengerich GmbH	5,90%
Stadtwerke Unna GmbH	5,90%
Stadtwerke Soest GmbH	4,90%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,90%
Teutoburger Energie Netzwerk eG	3,90%
Energiehandel Lünen GmbH	2,90%
Stadtwerke Gronau GmbH	2,90%
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,00%
<b>Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH</b>	<b>2,00%</b>
Stadtwerke Hamm GmbH	2,00%

**Kommanditkapital insgesamt**

**€ 28.000.000,00**

Organe des Unternehmens:

### Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat

Gegenstand des Unternehmens:

### Planung, Errichtung, Bau und Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung

Geschäftsführung:

Herr Martin Hector

Herr Carsten Haack

Auswirkungen auf den städt. Etat:

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH ein.

**Ziff. 5**

**Sondervermögen**

**Ziff. 5.1**

**Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)**



Bezeichnung :

## **Zentraler Betriebshof Herten (ZBH)**

gegründet: zum 01.01.1993  
(Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 25.11.1992)

**Stammkapital: € 677.469,-**

Rechts- und Organisationsform:

**Betrieb als  
Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit**  
nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW,  
der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung

**Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. d. § 107 (2) GO NRW**

Organe:

**Betriebsleitung  
Betriebsausschuss  
Rat der Stadt Herten**

als oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebs in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Stadt Herten vorbehalten sind

Aufgabengebiete des Eigenbetriebs:

**Abfallbeseitigung  
Stadt- und Straßenreinigung / Winterdienst  
Bestattungswesen  
Grünflächenunterhaltung  
Unterhaltung von öffentlichen Sportanlagen  
Servicebetrieb Reinigung  
Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur  
(Straßen, Wege, Plätze)  
Gebäudemanagement (Gebäudeverwaltung / Hochbauunterhaltung)  
Hausmeisterdienste  
Allgemeine Dienst- und Transportleistungen  
Wertstoffsammlung außerhalb der Abfallwirtschaft  
Abfallberatung für das Duale System  
Containerstandortreinigung für das Duale System  
Selbstvermarktung Elektrogroßgeräte Gruppe 1  
Verwaltung  
Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung  
Werkstatt / Lager**

Betriebsleitung:	
Technischer Betriebsleiter Herr Peter Kremer	Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rolf Schulze

Zusammensetzung des Betriebsausschusses:	
Peter Heinrichs	- Vorsitzender -
Felizitas Reinert	
Karl-Heinz Forst	
Bernd Hauke	
Jutta Warschkow	
Marion Trockel	
Norbert Schönau	
Jörg Rattay	
Jürgen Ehrl	
Sebastian Scheer	- Stellv. Vorsitzender -
Erich Hermann	
Ingrid Buttler	
Borsu Alinaghi	
Daniela Prinz	
Joachim Jürgens	

Auswirkungen auf den städt. Etat:					
	<b>2013 *</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	- T€ -				
<b>Leistungen an den ZBH</b>					
<b>Gebührenbereich:</b>					
Abfallbeseitigung	6.373	6.779	6.839	6.722	6.283
Bestattungswesen	1.769	1.689	1.685	1.705	1.811
Stadt- und Straßenreinigung	378	666	579	568	540
<b>Auftragsbereich Stadt:</b>					
Gebäudemanagement	5.846	6.225	6.293	6.727	6.251
Grünflächenunterhaltung	3.677	3.717	3.605	3.574	2.889
Servicebetrieb Reinigung	2.378	2.143	2.059	2.007	1.992
Straßenunterhaltung	1.230	1.255	1.342	1.317	2.590
Hausmeisterdienste	1.096	1.107	1.090	1.114	1.073
Unterhaltung Entwässerungsanlagen <sup>1)</sup>	950	915	867	776	6.306
Allg. Dienst- und Transportleistungen	377	414	331	379	346
<b>Summe:</b>	<b>24.074</b>	<b>24.910</b>	<b>24.889</b>	<b>30.081</b>	<b>30.892</b>
* Gemäß aktueller Finanzplanung 2013					
<sup>1)</sup> Die Veränderung des Budgets ab dem Jahr 2010 ist auf die Wiedereingliederung des Tiefbaubereichs in die Kernverwaltung zurückzuführen.					

ZBH			
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Aktiva	in €	in T €	in T €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>8.259.195</b>	<b>8.348</b>	<b>8.511</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.013	51	109
II. Sachanlagen	8.218.182	8.297	8.402
III. Finanzanlagen	0	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>5.134.905</b>	<b>5.725</b>	<b>5.789</b>
I. Vorräte	390.966	383	298
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.322	3.922	4.142
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.297.617	1.420	1.348
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>116</b>	<b>381</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.394</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>713.358</b>	<b>2.765</b>	<b>2.584</b>
I. Gezeichnetes Kapital	677.469	2.761	2.761
II. Kapitalrücklage	15.673	16	16
III. Gewinnrücklage	0	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	20.216	-12	-220
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	28
<b>B. Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>1.542.974</b>	<b>1.358</b>	<b>1.462</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>8.224.620</b>	<b>9.412</b>	<b>9.508</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.913.264</b>	<b>919</b>	<b>746</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.394</b>	<b>14</b>	<b>14</b>

ZBH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich			
	2012	2011	2010
Anzahl der Beschäftigten	333	335	322
davon Auszubildende	2	3	2

ZBH			
GuV im 3-Jahresvergleich	2012	2011	2010
	in €	in T €	in T €
1. Umsatzerlöse	25.583.832	25.428	25.629
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	117.134	107	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	159.949	351	562
5. Materialaufwand	8.953.550	9.459	9.348
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.207.701	3.000	3.258
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.745.849	6.459	6.090
6. Personalaufwand	13.548.913	12.994	13.106
a) Löhne und Gehälter	10.523.373	10.045	10.240
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.025.540	2.949	2.867
7. Abschreibungen	988.668	1.055	1.041
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	988.668	1.055	1.041
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.050.071	2.082	2.289
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>319.712</b>	<b>296</b>	<b>407</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.140	16	26
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274.026	297	291
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen, etc.	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen / Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-259.886</b>	<b>-281</b>	<b>-265</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>59.826</b>	<b>15</b>	<b>142</b>
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	86
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-86</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	27.925	27	28
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>31.902</b>	<b>-12</b>	<b>28</b>
20. Verlustvortrag	-11.686	0	220
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>20.215</b>	<b>-12</b>	<b>-193</b>

ZBH			
Kennzahlen	2012	2011	2010
EBIT in € (Vorjahre in T€)	319.712	296	407
Umsatzrendite*	1%	1%	2%
Eigenkapitalquote**	7%	20%	19%

\* Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der ZBH nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

\*\* Die sinkende Eigenkapitalquote ist nach der angewandten Rechnungsmethode auf die Reduzierung des Stammkapitals im Jahr 2012 (Ratsbeschluss vom 27.11.2012, Vorlage 12/173) zurückzuführen.

**Ziff. 6**

**Zweckverbände**

**Ziff. 6.1**

**Sparkasse Vest Recklinghausen**

Bezeichnung:

## **Sparkasse Vest Recklinghausen**

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Kreditanstalt

Sitz des Sparkassenzweckverbands: Recklinghausen

Gewährträger:

Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

Organe des Sparkassenzweckverbands:

**Verbandsversammlung**  
**Verbandsvorsteher**

Organe des Sparkasse Vest Recklinghausen:

**Vorstand**  
**Verwaltungsrat**

Verbandsvorsteher des Sparkassenzweckverbands:

**Bürgermeister Werner Arndt**

Stellvertreter:

**Bürgermeister Hans-Joachim Menge**

Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorsitzender des Vorstands:

**Herr Dr. Michael Schulte**

Stellv. Vorsitzender des Vorstands:

**Herr Willi Keeren**

**Herr Martin Krause**

**Herr Dr. Peter Lucke**

Vertretung der Stadt Herten in der Versammlung des Sparkassenzweckverbands:

Mitglied:

**Bürgermeister Dr. Uli Paetzel**

**Ratsherr Carsten Löcker**

**Ratsherr Stefan Grave**

Stellv. Mitglied:

**Stadtbaurat Volker Lindner**

**Ratsherr Wolfgang Kumpf**

**Ratsherr Sebastian Scheer**

Verwendung von Überschüssen der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Überschüsse, die gem. § 28 (2) SpKG in Übereinstimmung mit den sonstigen gesetzlichen Vorschriften ausschüttbar sind, werden nach Anhörung des Verwaltungsrats unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis

Kreis Recklinghausen	6,3 %
Stadt Castrop-Rauxel	10,7 %
Stadt Datteln	6,7 %
Stadt Dorsten	10,8 %
Stadt Herten	10,8 %
Stadt Marl	14,3 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4,0 %
Stadt Recklinghausen	31,7 %
Stadt Waltrop	4,7 %

verteilt.

Die ausschüttbaren Überschüsse der Sparkasse Vest Recklinghausen sind für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse in Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Die Gewinnausschüttungen haben keine Auswirkungen auf den städtischen Etat, sondern werden unmittelbar von der Sparkasse Vest Recklinghausen ausgezahlt.